

Oskar Bonde, Hofbuchhandlung, Altenburg S.-A.
→ Verlags-Conto. ←

Ⓩ

Altenburg S.-A., im Oktober 1902.

In den nächsten Tagen gelangt in unserem Verlage zur Ausgabe:

Internationale Bibliothek für Pädagogik und deren Hilfswissenschaften.

In Verbindung mit

Prof. N. M. Butler (New-York), Prof. G. Compayré (Lyon), Prof. N. Fornelli (Neapel),
Prof. W. Rein (Jena), Prof. J. Mourly Vold (Christiania) u. a.

herausgegeben von

Chr. Ufer,

Rektor der Gebrüder Reichenbach-Bürgerschulen in Altenburg.

Band IV.

Ausgewählte Beiträge

zur

Kinderpsychologie und Pädagogik.

Von

Dr. G. Stanley Hall.

Mit Erlaubnis des Verfassers aus dem Englischen übersetzt,
mit einer Einleitung versehen, sowie durch Anmerkungen und Zusätze ergänzt
von

Dr. Joseph Stimpfl,
Kgl. Seminarlehrer zu Bamberg.

Gr. 8°. 29 Bogen. Preis: brosch. 8.— M ord., 6.— M netto, 5.60 M bar,
eleg. geb. in Halbfranz 9.50 " " 7.30 " " 6.90 " "

Freiexemplare 13/12.

Die internationale Bibliothek für Pädagogik hat in allen Kreisen eine sehr gute Aufnahme gefunden. Sowohl von hervorragenden Fachmännern wie in der pädagogischen Presse ist das Unternehmen sehr günstig beurteilt worden. Den bisher erschienenen drei Bänden lassen wir jetzt den 4. Band folgen.

Der in pädagogischen Kreisen wohlbekannt Seminarlehrer, Herr Dr. Stimpfl, hat es unternommen, uns in dem 4. Bande der Internationalen pädagogischen Bibliothek mit den litterarischen Erzeugnissen des Amerikaners Dr. Stanley Hall bekannt zu machen. Hall ist auch in Deutschland kein Fremder mehr. Er ist einer der unermüdetsten Forscher auf dem Gebiete der Pädagogik und ein Vermittler deutscher Gedanken in Nordamerika. Seine zahlreichen Abhandlungen über Pädagogik und Kinderpsychologie, die bisher an verschiedenen Stellen erschienen sind, werden in diesem Band zum erstenmal in einer Auswahl veröffentlicht. Bei der Bedeutung Halls als akademischer Lehrer und Kenner der Pädagogik und Kinderpsychologie dürfte diese Sammlung in den weitesten Kreisen Aufmerksamkeit erregen.

Interessenten sind alle, die am Erziehungswerk arbeiten, insbesondere: **Geistliche, Lehrer, Psychologen, Eltern, sowie Universitäts- und Schulbibliotheken.**

Wir bitten die Herren Kollegen um recht thätige Verwendung für den neuen, sowie auch für die bereits erschienenen drei Bände der Internationalen Bibliothek für Pädagogik. Namentlich bitten wir den IV. Band allen Abnehmern des I. bis 3. Bandes vorzulegen. Die bereits als Fortsetzung bestellten Exemplare sind notiert.

Hochachtungsvoll

Oskar Bonde, Hofbuchhandlung
Verlags-Conto.

Verlagsbuchhandlung
Max Woywod in Breslau.

Ⓩ

Auch in diesem Jahre erscheinen in meinen Sammlungen von Jugend- und Volkserzählungen folgende neue Bände und neue Auflagen:

Der Bienen-Hannes

oder

Der Wohlthäter von Sulzbach.

Eine Erzählung für Jugend und Volk
von

Ernst Neumann.

(Woywod's Volks- und Jugend-Bibliothek,
Band 21.)

Der Mutter Segen

oder

Die beiden Waisenkinder.

Für die reifere Jugend und das Volk
erzählt von

Carl Lichtenfeldt.

Dritte Auflage.

(Woywod's Volks- und Jugendbibliothek,
Band 7 u. 8.)

Jeder Band kostet geb. 50 ₤ ord., 38 ₤ no.,
34 ₤ bar und 13/12; in eleg. Lnwdbd.
1 M ord., 75 ₤ no., 70 ₤ bar. 13 Expl.
8 M 65 ₤; in Biblioth.-Einbd. 75 ₤ ord.,
54 ₤ bar, 13 Expl. 6 M 68 ₤.

„Up ewig ungedeelt!“

Eine Erzählung aus dem Kampfe um
Schleswig-Holsteins Befreiung für jung
und alt von

Hermann Jahnke.

Fünfte Auflage.

(Väterländ. Geschichts- u. Unterhaltungs-
Bibliothek, Band 7.)

Der Kommandant v. Spandau.

Erzählung

aus dem Frühjahr des Jahres 1813

von

Gustav Wunschmann.

Dritte Auflage.

(Väterländ. Geschichts- u. Unterhaltungs-
Bibliothek, Band 14.)

Jeder Band kostet **geheftet** 90 ₤ ord.,
65 ₤ netto, 60 ₤ bar und 11/10 ge-
mischt; **kartoniert** 1 M ord., 75 ₤ no.,
70 ₤ bar und 11/10 Expl. gemischt für
7 M 10 ₤; in **Bibliothekeinband**
1 M 15 ₤ ord., 80 ₤ bar und 11 Expl.
gemischt für 8 M 20 ₤; in eleg. **Lein-**
wandband 1 M 50 ₤ ord., 1 M 10 ₤ bar
und 11 Expl. gem. für 11 M 50 ₤.

Diese beliebten und leicht verkäuflichen
Sammlungen fortgesetzt freundlicher Ver-
wendung empfehlend, bitte ich, zu Bestel-
lungen beigefügten Zettel zu verwenden.

Breslau VIII, 12. Oktober 1902.

Max Woywod.